

Deutsche Wasserball-Frauen mit sechs Neulingen zur EM

Belgrad (dpa) - Mit gleich sechs Neulingen gehen Deutschlands Wasserballerinnen in die am Sonntag startenden Europameisterschaften in Belgrad.

Nach verletzungs- und krankheitsbedingter Verschiebung der internen Bekanntgabe kurz vor der endgültigen Meldung beim Europäischen Schwimmverband LEN nominierte Bundestrainer Milos Sekulic am Freitag ein 13er-Aufgebot aus fünf Erstligavereinen, darunter ein Sextett des deutschen Serienmeisters SV Bayer 08 Uerdingen.

Auftaktgegner der international zuletzt nur noch zweitklassigen Auswahl des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) ist am Montag Gastgeber Serbien. Weitere Kontrahenten im Sechserfeld der Vorrundengruppe B im Kampf um einen Viertelfinalplatz sind der WM-Dritte Italien (13. Januar), WM-Teilnehmer Frankreich (15. Januar), Titelverteidiger Spanien (17. Januar) und Qualifikant Kroatien (19. Januar).

Das seit 2012 stark verjüngte deutsche Team visiert die Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2017 in Budapest an. Dafür reicht vermutlich Platz sieben. Längerfristig soll ein Team für die Olympischen Spiele 2020 und 2024 aufgebaut werden.

Volksstimme online Quelle: dpa vom 08.01.2016